z.B.

1

Arche Noah

Fiire mit de Chliine

Einführung

Liebe Leserin, lieber Leser

Nur **z**wei **B**uchstaben sind es, für uns bedeuten sie jedoch eine ganze Menge:
Zum **B**eispiel «**z**um **B**ilderbuch» oder «**z**um **B**etrachten»; «**z**um **B**enutzen», ebenso «**z**u unseren **B**ibliotheken».
Das ist der Grund, dass wir das neue Informationsschreiben «**z.B.**» genannt haben. Heute erscheint es zum ersten Mal, und wir sind stolz darauf.
«**z.B.**» erscheint künftig zehnmal jährlich und weist auf aktuelle Bücher und Materialien hin, die Sie in unseren Bibliotheken in Bern, Thun und Biel ausleihen können. Ausserdem finden Sie Tipps zur Umsetzung in der Praxis und Hinweise auf interessante Zusatzlektüre. Die verschiedenen «**z.B.**» sprechen unterschiedliche Altersstufen an. Bitte beachten Sie den jeweiligen Vermerk auf der ersten Seite jeder Ausgabe. Verfasst wird «**z.B.**» von Mitarbeitenden des Bereichs Katechetik, in enger Zusammenarbeit mit unserer Bibliothekarin. Die verschiedenen Fachverantwortlichen und die Dozierenden der katechetischen Ausbildung wechseln sich ab.
Wir hoffen, Ihnen mit «**z.B.**» eine Hilfe für Ihre Arbeit in der Kirchgemeinde zu bieten und freuen uns, Sie zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen.

Schreiben Sie uns doch Ihre Meinung über «**z.B.**», sie interessiert uns.

Katharina Wagner, Eltern- und Familienarbeit, Bereich Katechetik,
Helvetiaplatz 4a, 3005 Bern, katharina.wagner@refbejuso.ch

Neue Adresse | Telefonnummer:
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern
031 340 24 64

Geeignete Texte aus Kinderbibeln

- **Neukirchener Kinder-Bibel**, Kapitel 5, Seite 20ff: Noah und die Arche
- **Kinderbibel von Werner Laubi / Annergert Fuchshuber**, Seite 13f: Die Arche Noahs

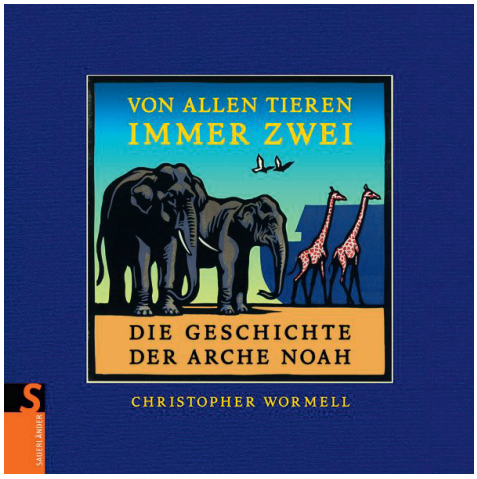
Spots zum Text

Der Bibeltext ist ein Zusammenzug aus mehreren Quellen. Erkennbar wird dies unter anderem darin, dass die Anzahl der Tiere, welche Noah in die Arche nimmt, variiert. In Genesis 6,19 gebietet Gott Noah, von allem Fleisch zwei in die Arche zu nehmen, je ein Weibchen und ein Männchen. In Kapitel 7,2 wird Noah aufgefordert, von den reinen Tieren je sieben (Männchen und Weibchen) mitzunehmen, von den unreinen hingegen nur ein Paar.
Die Arche-Noah-Geschichte steht komplementär zur Schöpfungsgeschichte. Sie zeigt, dass zum Menschen auch die Vergänglichkeit gehört. Aber nicht nur der einzelne Mensch, sondern die Schöpfung insgesamt ist gefährdet.
Zentral ist zudem, dass sich Gott in der Geschichte wandelt! Es reut ihn, die Schöpfung beinahe ganz vernichtet zu haben. Dadurch gewinnt er menschliche Züge.
Einen gut lesbaren Kommentar dazu von Hubertus Halbfas finden Sie in unserer Bibliothek (Die Bibel erschlossen und kommentiert von Hubertus Halbfas, Buchnr. 5100.132)

Bilderbücher

Von allen Tieren immer zwei (Christopher Wormell)

ISBN 9 783 794 152360



Textauszug:

Eines Tages sprach Gott zu Noah und erzählte ihm von einer grossen Flut. Sie würde die ganze Erde bedecken und alle Tiere würden ertrinken. Er sagte zu Noah, dass er sie retten müsse.

«Alle?» fragte Noah Er hatte keine Ahnung, wie er das anstellen sollte. «Nur zwei von jeder Art», sagte Gott. «Ein Männchen und ein Weibchen.» – «Trotzdem. Es gibt so viele Tiere auf der Erde. Wie soll ich sie retten?», fragte Noah. «Du musst ein Schiff bauen», sagte Gott. «Eine grosse Arche!» Also machte sich Noah daran, eine gewaltige Arche zu bauen, gross genug, um zwei Tiere von jeder Art aufzunehmen. Die Kleinen und die Grossen, die Schnellen und die Langsamen, die Furchterregenden und die Freundlichen, die Vertrauten und die Seltsamen…

Kommentar:

Das Bilderbuch fällt auf. Der Fokus der Geschichte liegt nicht auf der Bosheit der Menschen, die zur Folge hat, dass die Schöpfung beinahe vollständig vernichtet wird, sondern auf der Rettung der Tiere durch Noah. Das Leben geht weiter. Besonders deutlich wird dies im letzten grossformatigen Bild, wo die Tiere mit ihren Jungen, die während des grossen Regens geboren wurden, die Arche wieder verlassen.

Die wunderschönen Holzschnitte fokussieren auf das Wesentliche und zeigen die einzelnen Tiere in Grossformat. Sie eignen sich gut zum eingehenden Betrachten. Beachtenswert sind die zusätzlichen Informationen zu den einzelnen Tieren zuhinterst im Buch. Sie zeigen die grosse Artenvielfalt und ihre Gegensätzlichkeit auf.
Im Bilderbuch fehlt die Szene mit dem Regenbogen. Im Fiire mit de Chlyne kann in einem zweiten Schritt der Regenbogen thematisiert werden. (s. Seiten 5/6)

Rate, wer ich bin!

ISBN 978-3-570-13623-2

Kurzbeschreibung:

Die ganze Welt der Tiere – Das grosse Klapp- und Pop-up-Buch zum Staunen und Entdecken.

Wer versteckt sich hier? Äffchen, Löwe, Esel oder Kuh? Wem gehören die lustigen schwarz-weissen Streifen? Wessen Augen zwinkern hier verschmitzt hervor? Und zu welchem Tier gehört der Schatten mit den zwei grossen Höckern?

Dieses wunderschön illustrierte Sachbilderbuch lädt kleine Entdecker auf eine spannende Abenteuerreise in die grosse Welt der Tiere ein. Hinter jeder Klappe verbirgt sich ein anderes Tier, das es anhand charakteristischer Merkmale zu erraten gilt. Über 80 verschiedene Tiere aus aller Welt lassen sich so finden und benennen.

Kommentar:

Dieses lustige Buch eignet sich zur Vertiefung. Man kann gut einzelne Tiere herauspicken und damit arbeiten. Auf alle Fälle macht es Gross und Klein riesig Spass damit auf Entdeckungsreise zu gehen.

«Wege zum Kind» mit Lektionsvorschlägen zur Arche Noah

- 5/08 WzK-Spezial: **Eine sichere Arche Noah**
- 6/11 WzK **Gott setzt Grenzen: So geht es nicht weiter**

Lieder

Lieder zu Tieren

- Gott hät di ganz wiit Wält (Kolibri, 204)
- Di warmi Sune am Himmelszält (Kolibri, 208)
- In einem Baum (Kolibri 209)

Lieder zum Regenbogen

- Ein bunter Regenbogen
  (Symbole des Lebens – Symbole des Glaubens, Elsbeth Bihler)
  Folie für den Hellraumprojektor kann angefordert werden.
- Mini Farb und dini (Kolibri 259)

Weitere Materialien zum Ausleihen

- Buch: Symbole des Lebens – Symbole des Glaubens, Band 1 (Elsbeth Bihler)
- Das Buch der Symbole (Rainer Oberthür)
- Aufstell-Arche mit Tieren (s. Foto Seite 1)
- Regenbogenfahne oder Regenbogentuch
- Regenbogenkreide
- Bildkarten und passendes Kamishibai
  (Tipp: einige Bildkarten sind weniger geeignet.
  Malen Sie doch mit den Kindern eigene Bilder fürs Kamishibai.)

Gestaltungstipps

Ein Regenbogen aus Kindern

In einem Korb stehen gerollte Krepppapierstücke (ca. 50 mal 70 cm) in den Regenbogenfarben rot, orange, gelb, grün, blau, dunkelblau, violett. Jedes Kind wählt seine Lieblingsfarbe aus und nimmt die Rolle zu sich. Am Schluss der Regenbogengeschichte, werden die Kinder farbenweise nach vorne gerufen. Sie stellen sich auf eine Treppe oder auf Podeste und entrollen ihr Krepppapier so, dass sich daraus ein farbige Streifen entwickelt. Die Streifen werden zusammengehalten. Nun entsteht nach und nach ein lebendiger Regenbogen.

Gerne beraten wir Sie mit weiteren Bastelideen sowie Liedvorschlägen.

Farbensegen

Gott segne dich mit all seinen Farben:

Mit Rot – der Farbe der Liebe
Gott schenke dir immer Mitmenschen, die dich gern haben.

Mit Orange – der Farbe der Freude
Gott helfe dir, dass du dich immer am Leben freuen kannst.

Mit Gelb – der Farbe der Kraft
Gott gebe dir die Kraft, dich immer wieder für Neues zu öffnen.

Mit Grün – der Farbe der Hoffnung
damit du auch in schwierigen Zeiten die Hoffnung nicht verlierst.

Mit Blau – der Farbe von Ruhe und Frieden
damit du in Zeiten von Zwist und Streit innere Ruhe und Frieden bewahren kannst.

Mit Violett – der Farbe des Vertrauens
damit du dir immer wieder selber vertrauen kannst.

Gott stärke dich mit dem Zeichen des Regenbogens,
damit du gestärkt und hoffnungsvoll deinen Lebensweg gehst.

Amen

Impressum

z.B. erscheint zehnmal jährlich

Herausgeber: Bereich Katechetik

Redaktion: Katharina Wagner

Gestaltung: Beatrix Nicolai

Lektorat: Karin Freiburghaus

Fotos: Stefan Zwygart

Ausleihorte: Bereich Katechetik
Helvetiaplatz 4a, 3005 Bern

Kirchliche Bildungsmedien
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun

Katechetisches Zentrum
Kontrollstrasse 22, 2503 Biel

Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch

Links: www.kik-verband.ch (Wege zum Kind)